GOTTESDIENSTORDNUNG

ALTE MESSE FRANKFURT

DEUTSCHORDENSKIRCHE



ARME – SEELEN - MONAT

NOVEMBER 2026

DAS LICHT IST STÄRKER ALS DIE FINSTERNIS!

Ein Grußwort unseres Kirchenrektors

Liebe Brüder und Schwestern,

mit dem November treten wir endgültig in die »dunkle« Jahreszeit ein. Die Tage werden merklich kürzer; spät erst geht die Sonne auf und früh schon wieder unter. Verstärkt wird das Gefühl der Dunkelheit noch durch das Totengedenken, das mit dem November untrennbar verbunden ist. Und auch die Natur scheint abzusterben, in diesem Monat der fallenden Blätter.

Liturgisch aber ist dieser Monat mehr vom Licht als vom Dunkel geprägt. So steht an seinem Beginn auch nicht der Tag des Totengedenkens, sondern das Hochfest Allerheiligen, also jener großen Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen, die ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht haben, vor dem Thron Gottes stehen und ihm bei Tag und Nacht dienen (vgl. Offb 7, 9-17). Im Licht dieses Festes, das auch uns ewiges Leben verheißt, begehen wir dann am nächsten Tag Allerseelen, das Gedächtnis unserer Verstorbenen, auf deren Gräber wir als Zeichen unserer Hoffnung auf die Auferstehung ein Licht stellen und beten: »Requiem aeternam dona eis domine et lux perpetua luceat eis. - O Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen.«

Zudem ist dieser Monat vom Licht vieler großer Heiliger erleuchtet, deren Feste wir feiern. Erwähnt seien nur der hl. Karl Borromäus (4.11.), der hl. Johannes vom Kreuz (24.11.), der hl. Martin von Tours (11.11.), die hl. Gertrud von Helfta (16.11.) sowie der hl. Apostel Andreas (30.11.).

Für uns als Deutscher Orden ist natürlich das Fest der hl. Elisabeth von Thüringen (19.11.), unserer ersten Patronin, ein besonderer ›Lichtblick‹, ist sie doch ein leuchtendes Vorbild dafür, wie wir die Welt durch den Dienst der Nächstenliebe heller machen können. Daher freut es uns auch besonders, dass unser Bischof S.E. Dr. Georg Bätzing an diesem Tag zu ihren Ehren der hl. Elisabeth ein Pontifikalamt (im neuen Ritus) mit uns feiern wird.

Unmittelbar voraus gehen dem Fest unserer Ordenspatronin in diesem Jahr die »Lourdes-Tage in Deutschorden« (16. bis 18.11.), die wir anlässlich

des Besuchs einer Reliquie der hl. Bernadette Soubirous begehen. Diese Tage werden, so hoffe ich, besonders lichtvoll sein. Nicht nur wegen der täglichen Lichterprozession am Main, sondern wegen der Erfahrung, dass Gott selbst in den dunkelsten Stunden bei uns bleibt, denn das »Licht, das uns leitet und anzieht, ist das Licht der Hoffnung, das uns auf unserem Lebensweg nie verlässt« (Papst Leo XIV. bei der Lichterprozession in Lourdes). Dass unser Bischof Georg am ersten Tag den Festgottesdienst mit uns feiert, der Hochmeister unseres Ordens aus Wien anreist, um der Abschlussmesse am Mittwoch vorzustehen und dass der Generalvikar des Institutes Christus König und Hohepriester Monsignore Prof. Dr. Dr. Rudolf Michael Schmitz dem Levitenamt im klassisch-römischen Ritus am Dienstag vorstehen wird, zeigt deutlich, wie bedeutsam diese Tage sind.

Schließlich treten wir am letzten Sonntag des Monats in den Advent ein, der uns durch das zunehmende Licht des Adventskranzes und durch die Texte der Liturgie auf das Fest der Geburt Christi vorbereitet, des aufstrahlenden Lichts aus der Höhe, das allen leuchtet, die in Finsternis sitzen und im Schatten des Todes (vgl. Lk 1, 78f.).

Möge Christus, das »Licht vom Licht« (nizäno-konstantinopolitanisches Glaubensbekenntnis), unser Leben erleuchten und uns daran erinnern, dass das Licht stärker ist als das Dunkel und das Leben stärker als der Tod.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, einen gesegneten November,

Ihr Pater Jörg Weinbach
(Kirchenrektor)

So. 1.11. **Fest Allerheiligen I. Kl. (S.1109)**
In Festo Omnium Sanctorum

17:25	Rosenkranz
18:00	Missa Cantata Messe IV; Credo IV mit Segnung von Grablichtern *für die Gläubigen der Alten Messe Frankfurt*
anschl.	Allerheiligenlitanei

Mo. 2.11. **Allerseelen I. Kl. S.[198]**
In Commemoratione Omnium Fidelium

19:30 Missa Cantata (Choralrequiem)
Ordinarium S. 69 im Notenanhang
Tumbagebete S. [224])
mit Segnung von Grablichtern
✞ *alle Verstorbenen der Alten Messe Frankfurt*

Do. 5.11. **Wochentag IV. Kl. - Priesterdonnerstag**

17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
Votivmesse ›Jesus Christus, ewiger Hohenpriester‹ (S.[102])
für Werner Hofschulte um Segen
danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

Sa. 7.11. **Beginn der Novene zur hl. Bernadette**
(Novenenheftchen liegen in der Kirche aus)

So. 8.11. **5. nachgeholter Sonntag nach Erscheinung II. Kl (S. 706)**

17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata
Messe XI; Credo I; vorher Asperges
für Bernhard Michael

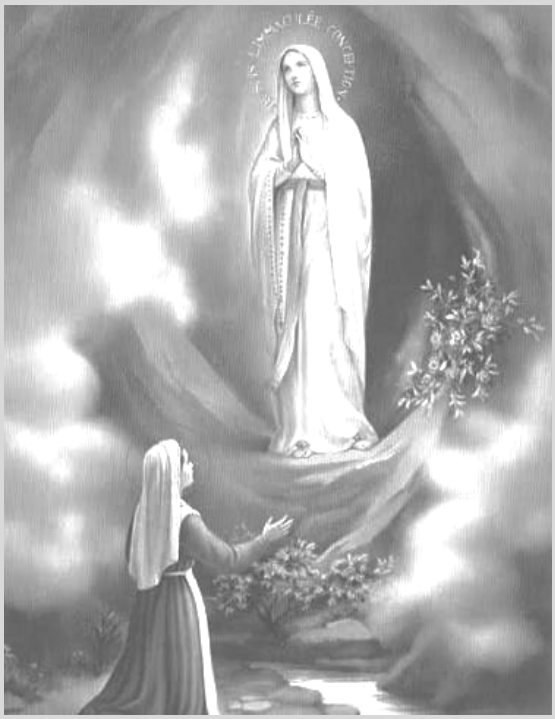
Do. 12.11. **Fest des hl. Martin (Papst) III. Kl. (S.1120)**

17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Lecta
für Olga Jurk
danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

So. 15.11. **6. nachgeholter Sonntag nach Erscheinung II. Kl. (S.707)**

17:25 Rosenkranz
18:00 Missa Cantata
Messe XI; Credo I; vorher Asperges
z. Ehren d. hl. Märtyrers Georg v. Kappadozien

LOURDES-TAGE IN DER DEUTSCHORDENSKIRCHE



1858 erschien der damals vierzehnjährigen Bernadette Soubirous die Gottesmutter in Lourdes, das seither zum Hoffnungsort für Kranke und Leidende geworden ist.

Um auch denen, die nicht dorthin reisen können, die Erfahrung von Lourdes zu ermöglichen, entsendet das Heiligtum seit einigen Jahren Reliquien der hl. Bernadette. Eine solche Reliquie wird vom 16. bis 18.11. in Deutschorden zu Gast sein.

Sa. 7.11 Beginn der Novene zu Ehren der hl. Bernadette
(Novenenheftchen liegen in der Kirche aus)

Mo. 16.11 Stillmesse zu Ehren der hl. Bernadette

Di. 17.11 Levitiertes Hochamt zu Ehren ULF von Lourdes
Zelebrant: H.H. Monsignore Prof. Dr. Dr. Rudolf Michael Schmitz
Generalvikar des Institutes Christus König und Hohepriester
(anschl. Lichterprozession)

Mi. 18.11 Stillmesse zu Ehren der hl. Bernadette

Das gesamte Programm, einschließlich aller hll. Messen, Prozessionen und Gebetsstunden finden Sie auf der Webseite der Deutschordenskirche

www.deutschordenskirche.de/lourdes

Mo. 16.11. Fest der hl. Gertrud von Helfta III. Kl. (S.1123)
Erster Lourdes-Tag

8:00	Missa Lecta Votivmesse zu Ehren der hl. Bernadette Messe ›Vultum tuum‹ (S.[64]) *für unsere Kranken und deren Helfer*
danach	Einzelsegen mit einer Bernadette-Reliquie
14:00	Beichtgelegenheit mit Wassergeste (bis 16.30 Uhr)

Di. 17.11. Fest des hl. Andreas Avellinus. III. Kl.
Zweiter Lourdes-Tag

14:00	Beichtgelegenheit mit Wassergeste (bis 16.30 Uhr)
15:30	Rosenkranz
16:30	Eucharistische Anbetung mit Krankensegen
vor dem Hochamt	Beichtgelegenheit
18:00	Missa Cantata Votivmesse zu Ehren Unserer Lieben Frau von Lourdes ›Vidi civitatem‹ (S.781) Zelebrant: H.H. Monsignore Prof. Dr. Dr. Rudolf Michael Schmitz (Generalvikar des Institutes Christus König und Hohepriester) Messe IX; Credo III *für unsere Kranken und deren Helfer*
20:00	Lichterprozession
anschl.	Einzelsegen mit einer Bernadette-Reliquie (die Kirche bleibt geöffnet bis 23:00 Uhr)

Mi. 18.11. Weihefest der Basiliken St. Peter und Paul III. Kl. (S.1123)
Dritter Lourdes-Tag

8:00	Missa Lecta Votivmesse zu Ehren der hl. Bernadette Messe ›Vultum tuum‹ (S.[64]) *für unsere Kranken und deren Helfer*
danach	Einzelsegen mit einer Bernadette-Reliquie

Do. 19.11. **Fest der hl. Elisabeth von Thüringen I. Kl. (S.1125)**
Patronatsfest des Deutschen Ordens

9:25	Rosenkranz
10:00	Missa Lecta
	✞ *für die Armen Seelen*
danach	Gebet zur hl. Elisabeth, Aussetzung,
	Kurzandacht und sakramentaler Segen

So. 22.11. **24. (letzter) Sonntag nach Pfingsten II. Kl. (S.708)**

17:25	Rosenkranz
18:00	Missa Cantata
	Messe XI; Credo I
	vorh. Asperges
	für den Triumph des Unbefleckten Herzens

Do. 26.11. **Fest des hl. Abtes Silvester III. Kl. (S.1131)**
Gedächtnis des hl. Bischofs Petrus

17:25	Rosenkranz
18:00	Missa Lecta
	zu Ehren des sel. Georg v. Pfronten-Kreuzegg
danach	Aussetzung, stilles Gebet
	und sakramentaler Segen

So. 29.11. **Beginn der Gnadennovene zur Unbefleckten Empfängnis**
Vorbereitung auf das Fest und die Gnadenstunde
am Festtag, dem 8. Dezember.

So. 29.11. **Erster Adventssonntag I. Kl. (S.6)**
Ad te Levavi

17:25	Rosenkranz
18:00	Missa Cantata
	Messe XVII; Credo III; vorher Asperges;
	✞ *für die ärmste Seele im Fegefeuer*
	Marian. Antiphon:
	Alma Redemptoris Mater

Do. 3.12. **Fest des hl. Franz Xaver III. Kl. (S.717)**

17:25 Rosenkranz

18:00 Missa Lecta Rorate Coeli (S.[82])
Zweites Gebet
vom 1. Adventssonntag (S.6)

danach Aussetzung, stilles Gebet
und sakramentaler Segen

VORSCHAU:

Di. 8.12. **Fest der Unbefleckten Empfängnis der Allerseligsten Jungfrau Maria I. Kl. (S.727)**
In Conceptione Immaculata B.M.V.

10:30 Missa Cantata;
Messe IX; Credo III

12:00 Gnadenstunde: Andacht zu Ehren der Unbefleckten Empfängnis; Aussetzung; Rosenkranz; sakramentaler Segen

NOVENE ZU HEILIGEN BERNADETTE

Zur persönlichen Vorbereitung auf die Lourdes-Tage können Sie ab dem 7. November eine Novene zur heiligen Bernadette beten. Entsprechende Novenenheftchen liegen für Sie in der Deutschordenskirche zur Mitnahme gegen ein kleine Spende auf.

GNADENNOVENE ZUR UNBEFLECKTEN EMPFÄNGNIS

Wie jedes Jahr begehen wir am 8. Dezember in besonderer Weise das »Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria - Sollemnitas in conceptione immaculata beatae Mariae virginis«. Und zwar mit einem morgendlichen Hochamt um 10:30 Uhr, gefolgt von der Gnadenstunde um 12 Uhr. Zur Vorbereitung auf diesen Tag empfiehlt es sich, die Gnadennovene zur ›Unbefleckten Empfängnis‹ neun Tage lang zu beten - beginnend am 29. November. Novenenheftchen liegen am Schriftenstand der Kirche aus.

DIE ALLERSEELENABLÄSSE

Katholische Gläubige, die sich im Stande der Gnade befinden, können im Zeitraum vom 1. bis zum 8. November nach den Bestimmungen der Kirche täglich einmal einen vollkommenen Ablass gewinnen. Dieser Allerseelenablass kann nur den Armen Seelen im Fegefeuer zugewandt werden.

- Am Allerseelentag (bzw. bereits ab 12 Uhr des Allerheiligentags): vollkommener Ablass bei Besuch einer Kirche sowie Gebet des »Glaubensbekenntnisses« und des »Vaterunsers« unter den gewöhnlichen Bedingungen.
- Täglich vom 1. bis zum 8. November: vollkommener Ablass für die Verstorbenen bei Friedhofsbesuch mit Gebet für die Verstorbenen unter den gewöhnlichen Bedingungen.

Zur Gewinnung eines vollkommenen Ablasses müssen (gemäß Ablassnorm Nr. 20) generell fünf Bedingungen erfüllt werden:

1. Die sakramentale Beichte innerhalb von sieben Tagen, zuvor oder danach.

2. Die entschlossene Abkehr von jeder Sünde.

3. Empfang der heiligen Kommunion.

4. Das Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters (z.B. Paternoster und Ave Maria).

5. Die Erfüllung des vorgeschriebenen Werkes (beim Allerseelenablass Besuch der Kirche mit Gebet bzw. des Friedhofs [siehe oben]).

»Die Armen Seelen im Fegfeuer können nichts für sich selbst tun, aber sie vermögen viel für uns. Die Erfahrung lehrt, dass es fast niemanden gibt, der die Seelen im Fegfeuer angerufen hätte, ohne die erbetene Gnade zu erhalten.«

HI. Pfarrer von Ars

ADVENTSKRANZBINDEN MIT ANSCHLIEßENDER SEGNUNG

Samstag, den 21. November von 13.00 bis 17.00 Uhr – Mariensaal

Sich mit einem selbst gebundenen Adventskranz auf das Weihnachtsfest einzustimmen, hat eine besondere Qualität. Daneben ist er auch ein schönes Geschenk für Menschen, die einem am Herzen liegen. Aus diesem Grund laden wir in diesem Jahr wieder zum gemeinsamen Adventskranzbinden ein. Kranzrohling und Tannengrün sind vorhanden.

Kerzen und Deko-Material bringt jeder selber mit.

Materialkostenbeitrag: € 10,00 - pro Person

Formlose Anmeldung unter: buero@deutschordenskirche.de
(Auch spontan Entschlossene und Begleitpersonen sind herzlich willkommen.)

ALS MISSIONAR MITTEN IN ZENTRALASIEN

Vortrag von P. Gabriel Jocher SJM,
Nationaldirektor für die Päpstlichen Missionswerke in Kasachstan
- am Sonntag, den 29. Nov. um 16 Ur im Mariensaal -

Kasachstan ist ein riesiges Land in Zentralasien, über dessen Geschichte und Gegenwart in Deutschland erstaunlich wenig bekannt ist. Seit drei Jahren ist P. Gabriel Jocher SJM als katholischer Missionar mitten in Kasachstan tätig. Im Mai 2025 wurde er überdies zum Nationaldirektor für die Päpstlichen Missionswerke in Kasachstan ernannt.

In seinem Vortrag berichtet er von seinem Leben und Arbeiten als katholischer Priester in einer Kirche, die während der Sowjetzeit unterdrückt wurde, heute ein faszinierendes multiethnisches Gesicht trägt und als kleine christliche Minderheit in einem überwiegend muslimischen Land ihren Weg sucht. Dabei schaut er auf das Land, aber vor allem auch auf Menschen und ihren Glauben – und natürlich auch auf die Frage, wie Jesus heute in Kasachstan wirkt. Und er berichtet vom kasachischen Winter und darüber, ob dort eine Hochzeit wirklich erst dann ein Fest ist, wenn Pferdefleisch auf dem Tisch steht...!

Der Eintritt ist frei. Eine Spende für die Arbeit von P. Jocher wird erbeten

MINISTRANTEN GESUCHT

Für die feierliche Gestaltung unserer heiligen Messen und Andachten sind Ministranten unerlässlich. Wenn Sie daher Kinder, Jugendliche oder Erwachsene männlichen Geschlechts kennen, die Interesse haben, sich als Ministranten in der Liturgie zu engagieren, oder dies selber tun möchten, melden Sie sich einfach in der Sakristei bzw. stellen Sie einen Kontakt zu uns her.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gebetsanliegen des Heiligen Vaters im Monat November

Für den rechten Gebrauch des Reichtums - Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Beichtgelegenheit

Vereinbaren Sie bitte telefonisch, per Kontaktformular oder in der Sakristei einen Termin. Während der Lourdes-Tage ist jeden Tag von 14:30 bis 16:30 Uhr Beichtgelegenheit.

Weitere hll. Messen im klassisch-römischen Ritus in unserer Diözese:

Limburg: Jeden ersten und dritten Freitag um 19:00 Uhr in der Annakirche, Hospitalstraße. Termine für diesen Monat: 6. und 20. November.

Niederselters: Jeden ersten Sonntag im Monat um 11:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Christophorus. Nächste Termine: 1. Nov. und 6. Dez.

Wiesbaden: Jeden Mittwoch um 18:30 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche, Frauenlobstr. 5.

Kontakt

Telefonisch bei Pater Jörg Weinbach OT, 069 60503 201
Per Email: info@altemesseffm.de

Homepage: www.altemesseffm.de

ANLÄSSLICH DES BESUCHS DER HL. BERNADETTE:

LOURDES-TAGE IN DEUTSCHORDEN

16. bis 18.11.2026



Tägliches Programm:

morgens: Heilige Messe in verschiedenen Sprachen

nachmittags: Rosenkranz , Eucharistische Anbetung, Festmesse und Lichterprozession

Deutschordenskirche
Brückenstraße 5,
60594 Frankfurt am Main

Mehr Informationen finden Sie unter:

www.Deutschordenskirche.de/lourdes

DEUTSCHER ORDEN